



Mitteilungen

des Vereines der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift: 2340 MÖDLING, POSTFACH 10

Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung: Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße · Bankverbindungen: PSK-Kto. 737 4643, Volksbank Mödling Kto. 3019189, Zentralsparkasse Alt-Mödling, Kto. 630 060 002, Die Erste österr. Spar-Casse Kto. 098-01340.

MÖDLING, IM MÄRZ 1987

110 Jahre Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877 75 Jahre Anningerschutzhaus

Einladung zur Jahres- hauptversammlung

am Samstag, 25. April 1987,
15.00 Uhr, Waldrast Krauste Linde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Hauptversammlung 1986
3. Bericht des Obmannes
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1986
5. Bericht der Gebarungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
7. Mitgliedsbeitrag 1987
8. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
9. Allfälliges

Im Anschluß an die Tagesordnung findet ein geselliges Beisammensein mit Musik statt.

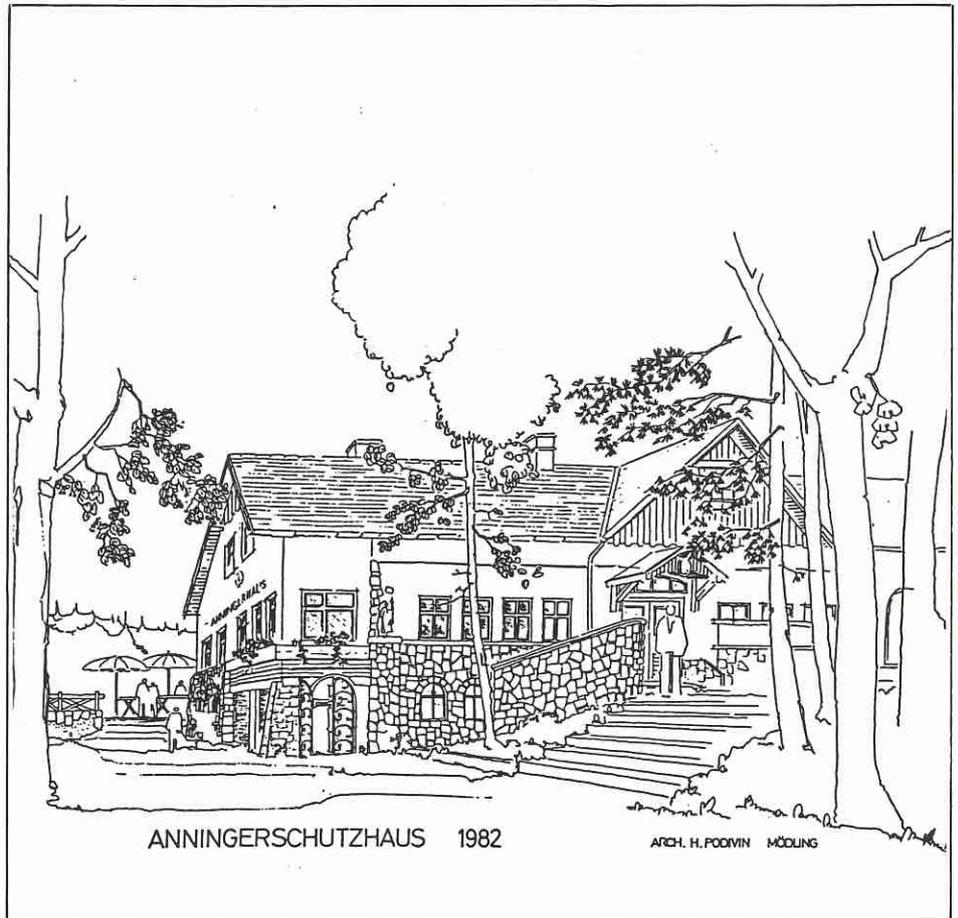
Anträge an die Hauptversammlung müssen acht Tage vor dem Termin der Hauptversammlung beim Vorstand eingebracht werden.

Sollte die Hauptversammlung um 15 Uhr nicht beschlußfähig sein, findet um 15.30 Uhr eine Hauptversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die auf alle Fälle beschlußfähig ist.

Für ältere und gehbehinderte Mitglieder besteht eine Fahrmöglichkeit zur Krausten Linde. Abfahrt 14.30 Uhr beim Parkplatz im Prießnitztal.

Baurat h. c.

Arch. Dipl.-Ing. Hans Podivin e. h.
Obmann



Heuer feiert unser Verein denkwürdige Jubiläen:

110 Jahre seit Gründung des Vereines der Naturfreunde
in Mödling vom Jahre 1877,

75 Jahre seit Erbauung des Anningerschutzhauses.

Aus diesem Anlaß werden Aktivitäten geplant, über die
wir noch gesondert berichten werden.



Für Wachstum und Gedeihen unseres traditions- reichen Vereines

*Liebe Vereinsmitglieder!
Geschätzte Gönner des Vereines!*

Das Berichtsjahr stand im Zeichen der weiteren Sanierung des Saales „Krauste Linde“.

Für die Jahre 1986 und 1987 wurden vom „Verein NÖ-Wien gemeinsame Erholungsräume“ Mittel bereitgestellt, um die schöne und wertvolle Zimmermannskonstruktion des Saalbaues zu erhalten. Somit ist auch die weitere Verwendung der Räumlichkeit als Veranstaltungs- und Gastraum gewährleistet.

Im vergangenen Jahr wurde mit der Erneuerung des gesamten Daches begonnen. Dieses wurde vollständig

abgeräumt. Vermorschte Schindeln wurden durch eine dauerhafte Eindeckung ersetzt und eine Wärmedämmung eingebaut, um so eine neue Dacheindeckung in alter Form wiederzuerlangen.

Der dringenden Notwendigkeit, ein Abstellgebäude für die Holzlagerung sowie für das Leergut und die Unterbringung der Gartentische und Stühle zu errichten, sind wir ebenfalls nachgekommen.

Anlässlich einer Jubiläumsfeier der Wiener E-Werke wurden intensive Gespräche über die elektrische Versorgung der „Krausten Linde“ geführt. Im besonderen setzten sich Obmannstellvertreter Dipl.-Ing. Zeller, Bürgermeister von Gaaden, und unser Mödlinger Bürgermeister, Dir. Harald Lowatschek, hiefür ein. Es wurde vom Verein auch unverzüglich ein entsprechender Antrag gestellt. Im Falle eines Stromanschlusses könnte die vorhandene teilbiologische Kläranlage in eine vollbiologische umgewandelt werden. Auch wäre das Dieselaggregat nicht mehr nötig, das hinsichtlich Lärm und Geruchsentwicklung sicher nicht genug umweltfreundlich ist.

Aus Anlaß des 110jährigen Bestandes unseres Vereines und des 75jährigen Bestehens des Anningerschutzhauses sind Aktivitäten geplant.

Anfang Oktober dieses Jahres wollen wir u. a. die bereits angekündigte 3-Warten-Wanderung

- Jubiläumswarte
- Wilhelmswarte
- Warte bei der Proksch-Hütte durchführen.

Hiezu lade ich alle Vereinsmitglieder und Gäste recht herzlich ein und bitte um Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ich hoffe abermals auf eine intensive Mitgliederwerbung und würde es sehr begrüßen, auch andere Mödlinger Vereine in unserem Schutzhaus willkommen zu heißen. — Die Natur ist für alle da!

Baurat h. c.

Arch. Dipl.-Ing. Hans Podivin
Obmann



Mitteilungen des Kassiers

Der Mitgliedsbeitrag für Hauptmitglieder bleibt mit S 100,— und für Anschließ-(Familien-)Mitglieder mit S 30,— jährlich unverändert.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß dieser Betrag sowohl zum Bezug der Jahresmarke der Bergsteigervereinigung als auch der Marke des Verbandes alpine Vereine Österreichs (VAVÖ) berechtigt.

Für alle jene Vereinsmitglieder, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag im Rückstand sind, liegt ein Erlagschein mit dem ausgewiesenen Rückstand bei. Alle Einzahlungen bis zum 10. April 1987 sind berücksichtigt.

Ich bitte um baldige Einzahlung der noch offenen Mitgliedsbeiträge.

Waltraud Burger
Kassier



Ehrenringverleihung an unseren Ehrenobmann Reg.-Rat Ing. Josef Synek; bei der Hauptversammlung 1986 beschlossen, bei der Ausschußsitzung vom 4. Dezember 1986 überreicht.

Langjährige Mitglieder werden geehrt:

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. April 1987 werden wieder treue Vereinsmitglieder geehrt.

Mit den goldenen Vereinsabzeichen für 35jährige Mitgliedschaft:

Hofrat Heinrich und Flora Grasse
Dr. Friedrich Horacek
Mag. arch. Adolf Nitsch
Frau Minna Schneider

Mit den silbernen Vereinsabzeichen für 25jährige Mitgliedschaft:

Irmgard Ivekovic
Wolfgang Kos
Reg.-Rat Ing. Josef und
Poldi Synek
Oswald Ullrich

DIE ERSTE

österreichische Spar-Casse-Bank

2340 Mödling, Hauptstraße 40, Telefon 0 22 36/26 8 26

Schon 2 Jahre nach der Vereinsgründung — im Jahre 1879 — wurde von einigen Vorstandsmitgliedern ein Buch über Mödling und seine Geschichte mit über 300 Seiten verfaßt.

Auszugsweise veröffentlichen wir die Abhandlung über Josef SCHÖFFEL, den Retter des Wienerwaldes.

Schöffel regte auch an, einen Verein der Naturfreunde in Mödling zu gründen.

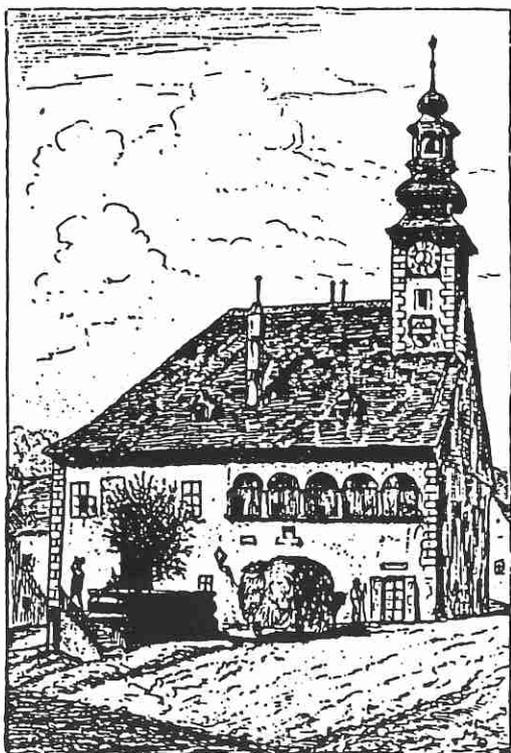
MÖDLING

UND SEIN BEZIRK.

Herausgegeben vom

Vereine der Naturfreunde in Mödling

WIEN, 1879.



Im Jahre 1362 erlaubte Albrecht III. (genannt „mit dem Zopfe“ † 1395) dem Markte, eine neue Schranne (Rathhaus) zu bauen, in dessen Räumen bis zur Stunde die Vertreter der Stadt sich versammeln.

Das Jahr 1873, einem jeden Oesterreicher unvergesslich ob des Weltausstellungs-Deficits und des „grossen Kraches“ vom 9. Mai, ist für Mödling der Anfang einer neuen glänzenden Aera geworden. Im Juli genannten Jahres wählte die Gemeinde Mödling eine neue Gemeindevertretung und als Bürgermeister einen Mann, durch dessen Kraft und Energie wie mit einem Zauberschlage aus Mödling das geworden, was es jetzt ist. Wer kennt ihn nicht, den Retter des Wienerwaldes, den Landtags- und Reichsraths-Abgeordneten Josef Schöffel!

Wir würden weit über die uns für dieses Werk gezogenen Grenzen hinausgehen müssen, wollten wir ein erschöpfendes Bild seiner Thätigkeit entwerfen.

Nur einige wenige Details seien angeführt. Ehedem waren die Strassen und Wege in dem trostlosesten Zustande, an Stellen nur mit Lebensgefahr passirbar, heute hat Mödling ein prächtiges, immer sauberes Pflaster. Statt 83 Petroleumlampen, die bis 11 Uhr brannten, bei Mondschein aber nicht angezündet wurden, hat Mödling nunmehr eine Gasbeleuchtung, ähnlich der Residenz; zum

erstenmale brannten deren Flammen am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers am 18. August 1875. Ein neuer Friedhof am Fusse des Eichkogels wurde angelegt, ein stattliches Armenhaus errichtet. Ausser dem Wintertheater, untergebracht in einem Hôtel, das Wien keine Schande machen würde, steht unweit des stolzen Cursalons in einem üppig sich entwickelnden Stadtpark, der durch die auf Kosten Sr. Durchlaucht des Fürsten Liechtenstein hergestellten Anlagen auf dem Frauenstein bedeutend gewinnt, ein nettes Sommertheater. Ein neues Pfarrhaus, eine geräumige achtclassige Knaben-Bürger- und eine fünfclassige Mädchen-Volksschule wurden erbaut u. s. w.

Die beste Anerkennung für diese energische, für Mödling segensreiche Wirksamkeit Schöffel's war, dass Se. Majestät der Kaiser mittelst allerhöchster Entschliessung vom 18. November 1875 unter Anerkennung des „gemeinnützigen und erfolgreichen Strebens der Gemeindevertretung und der Bürgerschaft den landesfürstlichen Markt Mödling zum Range einer Stadt erhob.

Diese allerhöchste Anerkennung und Auszeichnung wurde in der Rathssitzung vom 22. November 1875 publicirt und zum ewigen Gedächtniss der Körnermarkt „Kaiser Franz Josefs-Platz“ und die Holzgasse „Kaiserin-Elisabeth-Strasse“ genannt. Ferner wurden in derselben Sitzung Se. Durchlaucht der regierende Fürst von und zu Liechtenstein wegen seiner dem Orte stets bewiesenen Munificenz, dann wegen ihrer hervorragenden Leistungen für das Gedeihen der Gemeinde der Graf Erich von Kiemannsegg und der Landes-Ausschuss Dr. Josef Bauer zu Ehrenbürgern ernannt. Am 24. December 1875 wurde der Bürgermeister Schöffel zum Ehrenbürger gewählt, nachdem ihm schon früher die gesammte Bürgerschaft eine reich ausgestattete Vertrauens- und Dankadresse überreicht hatte.

Alles das, was geschaffen wurde, geschah, ohne dass die Bürgerschaft mit drückenden Abgaben belastet worden wäre!

Der gewaltige Aufschwung hat eine starke Häuser- und Bevölkerungs-Vermehrung gebracht, da Viele Mödling wegen seiner gesunden Lage zum Aufenthaltsort wählen; sehr mit Recht ist Mödling auch als Sommerfrische gern aufgesucht.

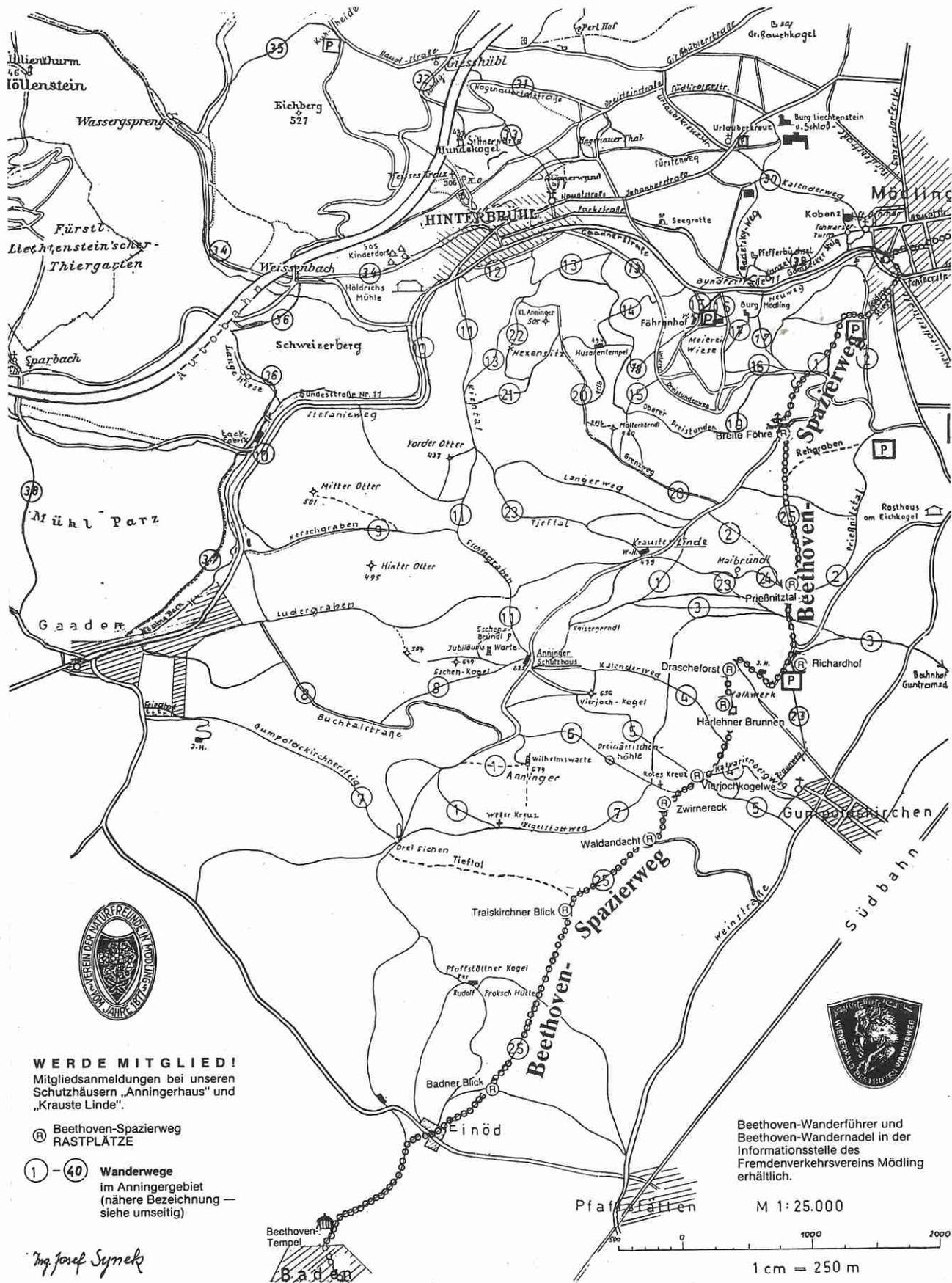
Wir schliessen unsere geschichtliche Darstellung mit den Worten Schöffel's: „Die Hindernisse sind beseitigt, die Wege geebnet. Schreitet vorwärts auf dem eingeschlagenen Pfade und Mödling wird, wozu es die gütige Mutter Natur bestimmt, die reizendste und gesündeste Stadt im schönen Lande Niederösterreich werden.“

Herausgeber: „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“. Verleger: Obmann Dipl.-Ing. H. Podivin, 2340 Mödling, Bahnhofplatz 6. Hersteller: Missionsdruckerei St. Gabriel, 2340 Mödling.

 **VOLKSBANK**
MÖDLING

Mit Geschäftsstellen in Stadt und Bezirk Mödling.

Wanderwege Mödling und Umgebung



WERDE MITGLIED!
Mitgliedsanmeldungen bei unseren
Schutzhäusern „Anningerhaus“ und
„Krauste Linde“.

Ⓡ Beethoven-Spazierweg
RASTPLÄTZE

① - ④① Wanderwege
im Anningergebiet
(nähere Bezeichnung —
siehe umseitig)

Ing. Josef Symek

Beethoven-Wanderführer und
Beethoven-Wandernadel in der
Informationsstelle des
Fremdenverkehrsvereins Mödling
erhältlich.

M 1:25.000

1 cm = 250 m

Gestatten: Universalbank.

Wir bieten Ihnen umfassenden Bankservice. Egal, ob Sie ertragreich anlegen wollen oder sich für einen unserer günstigen Kredite interessieren – wir haben für jeden privaten und geschäftlichen Wunsch das richtige Angebot.

Kommen Sie zu uns.

Wir beraten Sie gerne in allen finanziellen Angelegenheiten.

Reden Sie mit uns. Rechnen Sie mit uns.



**ZENTRALSPARKASSE
UND KOMMERZIALBANK**